

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 15. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. November 2022)

zum Thema:

Mehr Erholung in Reinickendorf - Ein Außenbecken für das Paracelsusbad

und **Antwort** vom 02. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Dez. 2022)

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 13 958

vom 15. November 2022

über Mehr Erholung in Reinickendorf - Ein Außenbecken für das Paracelsusbad

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Maßnahmen zur Sanierung des Paracelsusbades in Berlin-Reinickendorf wurden konkret durchgeführt, welche weiteren konkreten Maßnahmen stehen noch aus und zu wann genau rechnet der Senat mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten und der Wiedereröffnung des Bades für die Öffentlichkeit?

Zu 1.:

Das Paracelsus-Bad wird in seinem denkmalgeschützten Bestand grundlegend saniert. Die Bauarbeiten umfassen nahezu alle Gewerke: die Gebäudehülle (Dach und Fassade) wird instandgesetzt; im Inneren wird das Gebäude weitgehend entkernt, um die gesamte technische Ausstattung des Gebäudes zu erneuern ebenso wie Abdichtungen und Fliesenbeläge; die Sanitärbereiche werden umfassend instandgesetzt und modernisiert; die Sauna-Anlage wird technisch instandgesetzt. Mit der Wiedereröffnung ist nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich in 2024 zu rechnen.

2. Wie weit sind die Planungen für ein Außenschwimmbecken, bzw. den Außenschwimmbereich am Paracelsusbad fortgeschritten und wie genau sollen das Becken bzw. der Bereich gestaltet werden?
6. Wurde von den Berliner Bäder Betrieben (BBB) eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Außenflächen am Paracelsusbad in Auftrag gegeben bzw. durchgeführt und wenn ja, welche Szenarien wurden dabei genau bewertet?

7. Ist die Machbarkeitsstudie, sofern eine solche von den BBB beauftragt bzw. durchgeführt wurde, bereits abgeschlossen und wenn ja, zu welchen konkreten Ergebnissen und zentralen Aussagen ist sie gelangt?
8. Mit welcher Nachfrage zur Nutzung des künftigen Außenbeckens bzw. des künftigen Außenbereichs rechnet der Senat?

Zu 2., 6., 7. und 8.:

Gegenstand der beauftragten Untersuchungen ist die Frage, inwieweit die Attraktivität des Standortes erhöht werden kann durch weitere Angebote. Aktuell werden zwei Szenarien genauer untersucht:

- Hallenbad und Sauna bleiben im Bestand wie bisher, der Außenbereich wird durch ein Wasserspielbecken/Spraypark aufgewertet.
 - Das Hallenbad bleibt im Bestand, die Sauna-Anlage wird jedoch neu errichtet und zieht ins Erdgeschoss, um zusätzliche Synergie-Effekte zum Hallenbad zu heben. Der Außenbereich wird auch hier durch ein Wasserspielbecken/Spraypark aufgewertet.
2. Bis wann genau ist mit einer Realisierung des Außenbeckens bzw. des Außenbereichs zu rechnen?
 3. Fallen durch das geplante Außenbecken, bzw. den geplanten Außenbereich am Paracelsusbad Parkplätze weg und wenn ja, wie werden diese kompensiert?
 4. Müssen durch die Realisierung des geplanten Außenbeckens bzw. den geplanten Außenbereich Bäume gefällt werden und wenn ja, wie werden diese kompensiert?

Zu 3. bis 5.:

Ausbauszenarien sind Gegenstand der noch andauernden Marktanalyse.

Berlin, den 2. Dezember 2022

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport